

## INTERVIEW

DR. PETER BUSS  
Gründer und Geschäftsführer  
von StiftungSchweiz

# Digitales Potenzial

**Sie verfügen über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Stiftungssektor. Wie hat sich die Branche über all die Jahre entwickelt? Was hat sich verändert?**

Die Branche hat sich stark entwickelt. Als ich vor 30 Jahren als Anwalt gemeinnützige Organisationen betreute, waren Begriffe wie Marketing und Fundraising noch gänzlich unbekannt. Heute ist der Sektor sehr viel professioneller aufgestellt. Dies auch dank zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterbildung. Zugezogen hat allerdings auch der Wettbewerb um die Gunst des Spenders. Dies, weil die Zahl der Spenden sammelnden Organisationen gewachsen ist (auch wegen ausländischen Organisationen, die diesen Markt bearbeiten), und weil es anspruchsvoller geworden ist, den Spender zu überzeugen. Es ist eine richtige Kunst geworden, den Spender auf dem richtigen Kanal mit der richtigen Botschaft anzusprechen und diesen halten zu können.

**2014 gründeten Sie stiftungschweiz.ch mit dem Ziel, die Schweizer Philanthropie ins „digitale Zeitalter“ zu führen. Wo liegen die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für gemeinnützige Organisationen?**

Beginnen wir mit den Chancen. Diese liegen klar in einer Steigerung von Effizienz und Transparenz und einer Verbesserung des Dialogs. Die Informationsbeschaffung und -vermittlung findet an einem zentralen Ort

statt, auf einem Hub, auf dem sämtliche Akteure der Philanthropie, wie Spender, Förderer, Projektträger und auch Dienstleister zusammentreffen. Die Digitalisierung ermöglicht es, die Prozesse zu entschlacken, wodurch wertvolle Zeit und Geld gespart werden können. Die Herausforderung ist es, die Akteure von den Vorteilen zu überzeugen. Noch hält sich bspw. die Angst bei Förderstiftungen standhaft, dass die steigende Transparenz eine Flut an Fördergesuchen auslösen könnte. Dabei kann gerade diese durch präzise Angaben zur Förderpolitik wie auch Bekanntgabe von Ausschlusskriterien auf ein Minimum reduziert werden. Unsere Mission ist es, mit den richtigen Argumentationen und dem praktischen Nachweis diese Vorbehalte abzubauen.

**Die Digitalisierung und der Lebenswandel vieler junger Menschen führt zu neuen Partizipations- und Kooperationsmöglichkeiten. Wie unterscheiden sich die Führungsqualitäten von heute mit denen von morgen?**

Ich würde behaupten, dass sich die Führungsqualitäten von heute mit denen von morgen kaum unterscheiden. Die Dialoge finden auch weiterhin von Mensch zu Mensch statt. Ehrlichkeit und Authentizität sind weiterhin Voraussetzungen für die erfolgreiche Führung. Was sich ändert, sind die Methoden, die Instrumente, die uns zur Verfügung

stehen, wie eben die Digitalisierung. Was hinzukommt, ist lebenslanges Lernen, um mit den rasanten Entwicklungen mithalten und diese nutzen zu können.

**In Deutschland leiden wir seit Jahren an einer Überalterung im Dritten Sektor. Das ehrenamtliche Engagement von jüngeren Generationen geht zurück. Welche Entwicklungen zeichnen sich in der Schweiz ab?**

Wir verzeichnen dieselbe Entwicklung auch in der Schweiz. Es ist zunehmend schwierig, Leute für gemeinnützige Engagements zu gewinnen. Dabei denke ich aber nicht, dass dies ein besonderes Problem bei der jüngeren Generation darstellt. Es hat wohl eher damit zu tun, dass die Arbeitsweise der jüngeren Generation nicht mit den starren Strukturen von traditionellen Vereinen kompatibel ist. Langatmige



Prozesse und träge Gremien sind wohl einfach nicht attraktiv genug, um partizipative und kommunikative Charaktere zu begeistern. Wenn wir die Klimabewegung anschauen, funktioniert es doch sehr wohl. Der Schlüssel liegt meiner Meinung nach in der Diversität. Mit einer guten gesellschaftlichen und fachlichen Durchmischung würde der Sektor stark an Attraktivität zulegen und jüngere Generationen motivieren können, sich ehrenamtlich zu engagieren.

**John F. Kennedy sagte einmal: Wer etwas Gutes tun will, findet einen Weg. Mit stiftungschweiz.ch haben Sie diesen Weg für sich gefunden. Was können wir von stiftungschweiz.ch in den nächsten Jahren erwarten?**

Wir engagieren uns für eine Philanthropie, die mit möglichst wenig Aufwand viel bewirkt, für alle sicht-

bar und erlebbar ist und Freude bereitet. Unser Ziel ist es, einen funktionierenden «Marktplatz» zu schaffen, auf welchem sich die Akteure austauschen, Synergien nutzen und mehr Wirkung erzielen können. Im ersten Schritt gilt es, die Organisationen mit ihren Projekten auf die Plattform zu holen, damit das Matching zwischen Mittelsuchenden und Mittelgebenden zum Spielen kommt.

Flankierend dazu bauen wir das Wissenszentrum weiter aus. Dazu gehört unser neues dreisprachiges print und online Magazin The Philanthropist (thephilanthropist.ch), sowie der Ausbau von Ausbildungs- und E-Learning-Weiterbildungsmodulen. Weitere Werkzeuge rund um die administrative Verwaltung von Stiftungen und Vereinen sind in der Pipeline.

## Über StiftungSchweiz

StiftungSchweiz engagiert sich «für eine Philanthropie, die mit möglichst wenig Aufwand viel bewirkt, für alle sichtbar und erlebbar ist und Freude bereitet». Mit dem Online-Portal stiftungschweiz.ch und digitalen Dienstleistungen fördert StiftungSchweiz den Dialog zwischen Spendern, Förderern, Projektträgern und Dienstleistern und will damit nachhaltig die Transparenz und Effizienz des philanthropischen Wirkens verbessern.

StiftungSchweiz ist eine Initiative der Basler Philanthropy Services AG.

## Zur Person

Peter Buss leitet als Gründer und Geschäftsführer seit 1992 die NonproCons AG, Basel, Management-Consulting und Fundraising für Nonprofit-Organisationen. 2013 lancierte er die Philanthropy Services AG, Basel und die Online-Plattform StiftungSchweiz.ch.

Zudem ist er als Hochschul-Dozent und Referent tätig und Autor zahlreicher Publikationen, unter anderem des Grundlagenwerks «Fundraising – Grundlagen, System und strategische Planung». Er ist Mitgründer des Verbandes Association Management Companies Schweiz amc und des Zürcher Roundtables der Philanthropie.

## KONTAKT

**StiftungSchweiz**  
Philanthropy Services AG  
Rittergasse 35, CH-4051 Basel  
**Peter Buss**  
CEO und Gründer  
office@stiftungschweiz.ch  
www.stiftungschweiz.ch